

schaft und besonders ausführlich auch für die Viehwirtschaft an Aufgaben gestellt hat. Das können und sollten die Genossen nachlesen.

Auf dem Kongreß betonten verschiedene Diskussionsredner, daß die Grundorganisation der SED in ihrer LPG sich sehr intensiv mit der Entfaltung des Wettbewerbs und mit der Förderung der Spezialistengruppen befaßt. Das sind gerade die Schwerpunkte für die Parteiarbeit, die auch in der Wahldirektive der Partei genannt sind.

Neben den grundlegenden Darlegungen im Referat des Genossen Ulbricht und im Beschluß sollten besonders die in den Diskussionsreden auf dem Kongreß geschilderten guten Erfahrungen von den Grundorganisationen aufgegriffen werden, um in der Frühjahrsbestellung mit Hilfe des Wettbewerbs und der Spezialistengruppen für Feldwirtschaft Voraussetzungen für eine gute Ernte 1964 zu schaffen.

Genosse Walter Ulbricht hat in seinem Referat auch zu den **v o l k s e i g e n n G ü t e r n** gesprochen. Er stellte ihnen die Aufgabe, durch Anwendung industriemäßiger Produktionsmethoden den Welthöchststand in der Produktion, in der Steigerung der Arbeitsproduktivität bei niedrigsten Selbstkosten zu erreichen und mitzubestimmen und damit beispielgebend für die LPG zu werden. Er forderte, daß sie alle in diesem Jahr die Rentabilität erreichen. Damit sind alle Grundorganisationen in den VEG aufgerufen, dazu in ihren Wahlversammlungen Stellung zu nehmen und zu beschließen, wie sie die gesamten Belegschaften für diese große Aufgabe gewinnen können.

Neues ökonomisches System der Planung und Leitung in der Landwirtschaft

Die Delegierten des VIII. Deutschen Bauernkongresses beschlossen die Grundsätze für die Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in der Landwirtschaft in den Jahren 1964 und 1965. Auf dem 5. Plenum des Zentralkomitees hat Genosse Walter Ulbricht erklärt, daß es darauf ankommt, „die ökonomischen Gesetze des Sozialismus im gesamten volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozeß einheitlich anzuwenden“. Das gelte auch

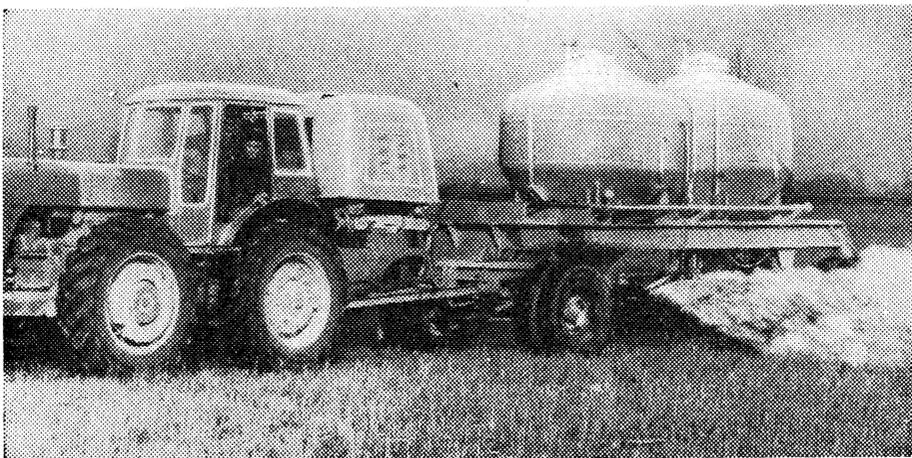


Foto: Weigelt

Im Bezirk Frankfurt (Oder) wird die Kalkung der Böden zur Hebung der Bodenfruchtbarkeit industriemäßig mit Zementsilowagen durchgeführt. Die Arbeitsproduktivität stieg auf das Zehnfache, und die Kosten für die LPG sanken rapide. Mit 30 Silowagen wurden in kurzer Zeit Tausende Hektar gekalkt